

Interdisziplinäres Arbeiten in einem internationalen Team

Zentralkommission für die Rheinschifffahrt

Die Zentralkommission für die Rheinschifffahrt (www.ccr-zkr.org) ist mit ihren fünf Mitgliedstaaten Belgien, Deutschland, Frankreich, Niederlande, Schweiz eine internationale Organisation, die mit ihren Arbeiten eine nachhaltige Binnenschifffahrt in Europa fördert. Sitz der Zentralkommission und ihres Sekretariats ist der Palais du Rhin, der historische Kaiserpalast in Straßburg. Die Hauptstadt des Elsass bietet eine hohe Lebensqualität in einer der attraktivsten Regionen Europas.

Das Sekretariat besteht aus einem hochmotivierten, internationalen Team von 25 Personen.

Für ihr Sekretariat sucht die Zentralkommission einen

Technischen Verwaltungsrat (w/m)

vorrangig für nautische Angelegenheiten und Binnenschifffahrtsinformationsdienste und des Weiteren für Angelegenheiten der Digitalisierung der Binnenschifffahrt.

In einem internationalen Umfeld ist der Verwaltungsrat, der dem Chefsingenieur untersteht, verantwortlich für folgende Tätigkeiten:

- Organisation der Sitzungen des Polizeiausschusses, der Arbeitsgruppe Polizeiverordnung und der Arbeitsgruppe Binnenschifffahrtsinformationsdienste (RIS) in enger Zusammenarbeit mit dem Vorsitzenden (Erstellung der Tagesordnung und der Niederschriften, Vorbereitung der Arbeitsunterlagen),
- Behandlung der Dokumente der Delegationen der Mitgliedstaaten, Übermittlung und Erörterung in den zuständigen Organen,
- Ausarbeitung von Beschlussentwürfen,
- Steuerung der Aktualisierung der von der ZKR herausgegebenen Dokumente, die in die thematische Zuständigkeit des Polizeiausschusses fallen (Rheinschifffahrtspolizeiverordnung, RIS-Standards und -Merkblätter, Handbuch Binnenschifffahrtfunk),
- Organisation von speziell auf die ZKR zugeschnittenen Veranstaltungen (Anhörungen, Runde Tische, Workshops, Kolloquien, Gemeinsame Sitzungen der Wasserschutzpolizeien, RIS Seminare usw.),
- Vertretung der ZKR bei internationalen und nationalen Organisationen und Veranstaltungen im Rahmen ihrer Befugnisse (EU-Kommission, UN-Wirtschaftskommission für Europa, RAINWAT Komitee, RIS Woche usw.),
- Erstellung von Dokumenten: Ausarbeitung von Analysen, Synthesen, Vorschlägen für strategische Ausrichtungen sowie von Vorschlägen aus dem eigenen Tätigkeitsbereich als Hilfe für das Sekretariat und die Delegationen der Mitgliedstaaten – insbesondere in den Ausschüssen, Arbeitsgruppen und Expertengruppen – bei Entscheidungen über Ausrichtungen und bei Beschlussfassungen. Überwachung der Aktualisierung von Leitfäden, Merkblättern, Handbüchern, Verordnungen und Standards,

- Flexibler Einsatz für die punktuelle Teilnahme an Querschnittstätigkeiten und Sonderaufgaben und insbesondere fachliche Unterstützung bei Aufgaben im Zusammenhang mit der Digitalisierung der Binnenschifffahrt, wie beispielsweise im Bereich Schiffspersonal oder CDNI-Übereinkommen. Zu den Aufgaben des Verwaltungsrats zählt die Unterstützung der Projektleiter, indem er mit seinen Fachkenntnissen zur Bewältigung komplexer Fragestellungen beiträgt, wie sie sich im Zusammenhang mit den eingesetzten Technologien stellen.

Das Sekretariat der Zentralkommission ist bekannt für seine Fachkompetenz, seine Flexibilität und seine Fähigkeit, sich auf neue (technologische) Entwicklungen einzustellen und diese voranzutreiben, die hohe Qualität seiner Arbeit und seine Dienstleistungskultur. Dementsprechend hoch sind die Erwartungen an den Verwaltungsrat.

Ein Bewerber / eine Bewerberin für die Stelle sollte folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaats der ZKR,
- mindestens fünfjährige Berufserfahrung möglichst im entsprechenden Bereich, idealerweise in einer öffentlichen Verwaltung oder an einem international ausgerichteten Arbeitsplatz,
- ausgezeichnete Kenntnisse in Deutsch, Französisch oder Niederländisch, (muttersprachliches Niveau), gute Kenntnisse in einer der anderen Sprachen, gute Englischkenntnisse,
- sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksweise (Fähigkeit zur klaren und genauen Formulierung),
- abgeschlossenes Studium in einer für die Tätigkeit bei der ZKR relevanten Fachrichtung, vorzugsweise Ingenieurwissenschaften,
- Interesse und Fähigkeit, sich in technische und nautische Themen der Binnenschifffahrt schnell einzuarbeiten. Kenntnisse im Bereich der Binnenschifffahrt sind ein Plus,
- Fähigkeit zur Arbeit in einem internationalen Team,
- gute PC-Kenntnisse (Windows, Word, Excel, PowerPoint).

Die Arbeitsbedingungen im Sekretariat der Zentralkommission sind attraktiv. Der Verwaltungsrat erledigt seine Aufgaben eigenverantwortlich mit Raum für eigene Initiativen. Die Arbeitsbelastung ist hoch, die Arbeit kann jedoch frei eingeteilt und teilweise auch von zu Hause erledigt werden. Es sind regelmäßig Dienstreisen in die Mitgliedstaaten der ZKR und andere europäische Länder erforderlich. Die Vergütung ist abhängig von der Berufserfahrung und wird im Rahmen der Einstellungsgespräche verhandelt.

Bewerbungen sind per Email bis zum **15. Mai 2017** an die Zentralkommission für die Rheinschifffahrt, zu Händen von Frau Marie-Christine Romeu zu richten. Frau Romeu beantwortet auch mögliche administrative Fragen und Fragen zur Vergütung. Für weitere Auskünfte steht der Chefindenieur der Zentralkommission, Herr Gernot Pauli, zur Verfügung.

Zentralkommission für die Rheinschifffahrt

+33 388 52 20 10

career@ccr-zkr.org

www.ccr-zkr.org